

# DeltaMaster clicks!

# 01/2011

Liebe Datenanalysten,

Kunst, sagen viele Künstler, gehört nicht nur ins Museum, sondern dahin, wo die Menschen sind – ins Wohnzimmer, in Cafés, auf Straßen und Plätze und wo auch immer sich Menschen versammeln. Business Intelligence, sagen wir, gehört nicht nur in die Sitzungssäle der Aufsichtsräte und in Vorstandsetagen, sondern auch an die Arbeitsplätze, an denen tagein, tagaus operative Entscheidungen gefällt werden, und dorthin, wo sich die Kollegen und Mitarbeiter versammeln und sich Gedanken machen über ihr Geschäft. In Fertigungshallen und Großraumbüros, in der Kantine und der Teeküche, in Aufenthaltsbereichen, in Fluren und Besprechungsecken: Dort tauscht man Informationen aus, dort denkt man nach und diskutiert und dort entstehen neue Ideen. Eine ideale Gelegenheit, ausgewählte Ergebnisse aus dem Business Intelligence auszustellen und so zum Gegenstand von Nachdenken und Diskussion und zum Quell von Inspiration zu machen. Ihre BI-Ausstellung organisieren Sie am besten mit *DeltaMaster* und seinem neuen Kioskmodus. Sie werden sehen: *DeltaMaster* ist nicht nur dem Datenkünstler ein wichtiges Werkzeug, sondern zieht auch die Betrachter in seinen Bann.

Herzliche Grüße

Ihr Team von Bissantz & Company



## Nicht am Kiosk, nur im Abo

Wissen über gutes Business Intelligence im Allgemeinen und *DeltaMaster* im Besonderen zu vermitteln, regelmäßig, aber unaufdringlich, leicht verständlich und praxisorientiert: Mit diesem Ziel haben wir im November 2004 die *DeltaMaster clicks!* ins Leben gerufen. Diese 75. Ausgabe und alle bisherigen finden Sie im Archiv auf unserer Homepage: [www.bissantz.de/clicks/archiv.asp](http://www.bissantz.de/clicks/archiv.asp)

## Seminar „Industriereporting – Bella Reporting Standards“ mit Dr. Rolf Hichert

**23. Februar 2011, Nürnberg**

Unser gemeinsamer Kampf gegen magersüchtiges, nutzloses Reporting geht in die neunte Runde.

[www.bissantz.de/ir](http://www.bissantz.de/ir)

## DeltaMaster-Matinee

**23. März 2011, Zürich**

Auf der ersten Matinee des Jahres lernen Sie zwei *DeltaMaster*-Anwendungen aus der Schweiz kennen: Thomas Schenkirsch von Aebi Schmidt spricht über Vertriebscontrolling und -planung mit *DeltaMaster* und Reto Märki zeigt, welche Rolle *DeltaMaster* im Managementinformationssystem (MIS) der Würth International spielt. [www.bissantz.de/matinee](http://www.bissantz.de/matinee)

## Executive-Forum

**27. Mai 2011, Berlin**

Halten Sie sich den Termin frei – unser drittes Forum dieser Art nach 2007 und 2009. Vormerkung und Rückschau auf die bisherigen Foren:

[www.bissantz.de/executive](http://www.bissantz.de/executive)

## Bissantz Campus

### Nächster Seminarblock:

**17. bis 26. Januar 2011**

Unser Schulungsangebot für *DeltaMaster* und Microsoft SQL Server/Analysis Services.

[www.bissantz.de/olap-seminar](http://www.bissantz.de/olap-seminar)

## DeltaMaster@Work

**27. Januar 2011, Nürnberg**

Berichte erstellen, die wirken!

[www.bissantz.de/dm@w](http://www.bissantz.de/dm@w)

## Kniff des Monats Berichte automatisch präsentieren – der Kioskmodus

Ein zentrales Anliegen von *DeltaMaster* ist von jeher die Automation: Automation in der Analyse, Automation im Berichtsaufbau, in der Berichtsverteilung und in anderen Bereichen. Mit dem in *DeltaMaster* 5.4.5 eingeführten *Kioskmodus* lässt sich auch die Präsentation automatisieren.

Im *Kioskmodus* zeigt *DeltaMaster* eine Analysesitzung wie im eingebauten Präsentationsmodus an, wechselt automatisch in einer Endlosschleife von einem Bericht zum nächsten und aktualisiert die Berichte jedes Mal aus der Datenbank. Dazu sind keine Eingriffe des Benutzers erforderlich, sodass der *Kioskmodus* auch dort einsetzbar ist, wo Interaktion nicht möglich oder nicht erwünscht ist. Etliche Beispiele aus dem betrieblichen Alltag sind in der Einleitung auf der vorherigen Seite aufgeführt.

Typisch für ein Kiosksystem ist, dass es nicht an einem persönlichen Arbeitsplatz betrieben wird, sondern im „öffentlichen“ Raum, häufig in einem eigenen Gehäuse oder einer Säule oder mit einem an der Wand befestigten Bildschirm. Dennoch können Sie die automatisch ablaufende Präsentation natürlich auch auf Ihrem PC oder Laptop starten.



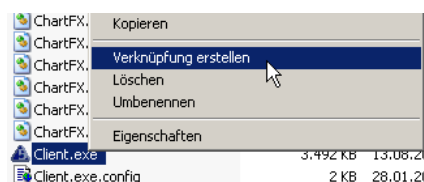
Der *Kioskmodus* benötigt keine spezielle Lizenz, sondern kann mit jeder lizenzierten *DeltaMaster*-Installation ab Version 5.4.5 genutzt werden. Wird der betreffende Rechner ausschließlich als Kiosksystem genutzt, genügt eine Named-User-Lizenz für die Stufe *Reader*.

### Verknüpfung zum Starten

Der *Kioskmodus* ist keine Einstellung in *DeltaMaster* oder in einer Analysesitzung, sondern er wird beim Programmstart von *DeltaMaster* durch einen speziellen Parameter auf der Kommandozeile aktiviert. Kommandozeilenparameter hinterlegt man unter Windows in Verknüpfungen – den Icons auf Ihrem Desktop oder im Startmenü, über die Sie ein Programm aufrufen.



Um den *Kioskmodus* auszuprobieren, erstellen Sie am besten, wie unter Windows üblich, eine neue Verknüpfung zu *DeltaMaster* und legen diese auf den Desktop. Das geht so: Öffnen Sie mit dem Windows-Explorer das Installationsverzeichnis von *DeltaMaster* (etwa „C:\Programme\DeltaMaster 5.4.5“ oder Ähnliches) und wählen Sie aus dem Kontextmenü der Datei „Client.exe“ die Option *Verknüpfung erstellen*. Dadurch wird eine neue Datei „Verknüpfung mit Client.exe“ erzeugt, die Sie umbenennen, zum Beispiel in „DeltaMaster 5.4.5 (Kioskmodus)“, und auf den Desktop verschieben können.



Die Kommandozeile, die zu bearbeiten ist, um den Kioskmodus zu aktivieren, steht in den *Eigenschaften* (Kontextmenü) dieser Verknüpfung im Feld *Ziel*. Bei einer neu angelegten Verknüpfung finden Sie hier nur den einfachen Aufruf von *DeltaMaster*, zum Beispiel „C:\Programme\DeltaMaster 5.4.5\Client.exe“.



Dieses *Ziel* erweitern Sie um den Schalter „-kiosk“, gefolgt vom Namen (inklusive Pfad) der zu präsentierenden Analytisesitzung (.das-Datei). Der Aufruf (das *Ziel*) lautet also etwa:

"C:\Programme\DeltaMaster 5.4.5\Client.exe" **-kiosk** "C:\DeltaMaster\Kiosk.das"

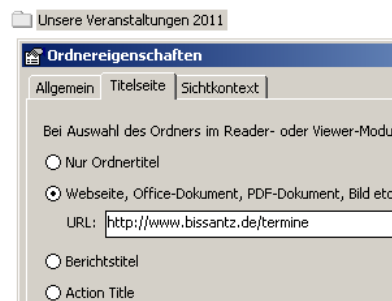
Das war schon alles! Wenn Sie diese Verknüpfung per Doppelklick ausführen, startet *DeltaMaster*, öffnet die angegebene Analytisesitzung, wechselt in den bildschirmfüllenden Präsentationsmodus (wie Sie ihn sonst mit der Taste *F5* starten würden) und zeigt der Reihe nach alle Ordner und Berichte der Berichtsmappe an. Nach jeweils 30 Sekunden schaltet *DeltaMaster* zum nächsten Ordner bzw. zum nächsten Bericht weiter. Nach dem letzten Bericht oder der letzten Ordner-Titelseite beginnt die Präsentation automatisch von vorn (Endlosschleife) – so lange, bis Sie mit der Taste *Esc* abbrechen. *DeltaMaster* wird dadurch nicht beendet, sondern geht über in eine reguläre Anwendungssitzung.

Wenn Sie mehrere Analytisesitzungen für eine automatische Präsentation vorbereiten möchten, erzeugen Sie für jede Sitzung eine eigene Verknüpfung.

### Titelseiten

Am Zeitungskiosk sieht man meist nur die Titelseiten der Zeitungen und Magazine, das Blättern und Lesen ist hingegen nicht erwünscht. Bei *DeltaMaster* verhält es sich eher umgekehrt: Hier geht es vor allem um den Inhalt, um die Berichte, die in der *Berichtsmappe* in Ordnern verwaltet werden. Die Titelseiten der Ordner erleichtern zwar das Strukturieren der Berichtsmappe und die Orientierung in der Mappe, wenn man interaktiv damit arbeitet. Bei einer automatischen Präsentation hingegen bieten der Ordner-titel oder die Berichtstitel und Action Title der enthaltenen Berichte nur wenig Information und spannen den Zuschauer unnötig auf die Folter.

Deshalb werden die Titelseiten der Ordner nur dann angezeigt, wenn in den *Ordner-eigenschaften* (Kontextmenü von Ordnern in der *Berichtsmappe*) ein *URL* dafür festgelegt ist.



Dadurch lassen sich beispielsweise Webseiten, JPG-Bilder und sogar Microsoft-Office- und PDF-Dokumente in die automatische Präsentation integrieren.

Unsere Veranstaltungen 2011 DeltaMaster

---

■ **BISSANTZ** start produkte kunden lösungen campus forum über uns kontakt login Schnelleinstieg ... English

Termin	Ort	Veranstaltung
17.01.2011 - 26.01.2011	Nürnberg	<a href="#">28. Intensivseminar "SQL - OLAP - MDX"</a> Aufbau von Data-Warehouse-Systemen
27.01.2011	Nürnberg	<a href="#">DeltaMaster@Work</a>
16.02.2011	Darmstadt	<a href="#">DeltaMaster Warm-up</a>
22.02.2011 - 23.02.2011	Würzburg	<a href="#">BARC-Taagung</a> "Planung und Controlling im Mittelstand"
23.02.2011	Nürnberg	<a href="#">Intensivseminar Industriereporting</a> mit Dr. Rolf Hichert
24.02.2011	Nürnberg	<a href="#">DeltaMaster@Work</a>
14.03.2011 - 25.03.2011	Nürnberg	<a href="#">29. Intensivseminar "SQL - OLAP - MDX"</a> Aufbau von Data-Warehouse-Systemen
23.03.2011	Zürich	<a href="#">DeltaMaster-Matinee</a> mit Aebi Schmidt und Würth International
31.03.2011	Nürnberg	<a href="#">DeltaMaster@Work</a>
13.04.2011 - 14.04.2011	Wien	<a href="#">6. ÖCI-BARC-Taagung</a> "BI-Lösungen im direkten Vergleich"
13.04.2011	Düsseldorf	<a href="#">DeltaMaster-Matinee</a> <i>Termin vorläufig, Änderungen vorbehalten</i>
20.04.2011	Darmstadt	<a href="#">DeltaMaster Warm-up</a>



**Sichern Sie sich Ihren Startplatz!**

Filter:

- DeltaMaster kennenlernen: Informationsveranstaltungen, Ausstellungen, Messen
- Fachseminare und andere Veranstaltungen zu ausgewählten Themenschwerpunkten
- DeltaMaster-Seminare für Einsteiger: DeltaMaster@Work, DeltaMaster Warm-up

### Anzeigedauer einstellen

Wie lange die Berichte jeweils angezeigt werden sollen, lässt sich über einen weiteren, optionalen Kommandozeilenschalter beeinflussen:

```
"C:\Programme\DeltaMaster 5.4.5\Client.exe" -kiosk -interval:x "C:\DeltaMaster\Kiosk.das"
```

Darin ist „x“ die gewünschte Anzeigedauer in Sekunden. Der Standardwert, falls die Option nicht angegeben ist, beträgt 30.

### Wunschprogramm

Mit einer Erweiterung des Schalters „-kiosk“ legen Sie fest, dass nur ausgewählte Berichte oder Ordner aus der Analysesitzung präsentiert werden sollen:

```
"C:\Programme\DeltaMaster 5.4.5\Client.exe" -kiosk:rafbc* "C:\DeltaMaster\Kiosk.das"
```

- Einen Bericht geben Sie mit dem Kürzel „r“ (wie „report“) an, gefolgt von der Nummer (Id) des Berichts, im Beispiel „a“.
- Einen Ordner geben Sie mit dem Kürzel „f“ (wie „folder“) an, gefolgt von der Nummer (Id) des Ordners, im Beispiel „b“. Angezeigt werden die Titelseite des Ordners (sofern dafür ein URL festgelegt ist) und sukzessive die darin enthaltenen Berichte. Unterordner werden jedoch nicht berücksichtigt.
- Eine Ordnerstruktur (Ordner einschließlich Unterordner) geben Sie mit dem Kürzel „f“ (wie „folder“) an, gefolgt von der Nummer (Id) des Ordners, im Beispiel „c“, gefolgt von einem Sternchen „\*“. Angezeigt werden die Titelseite des angegebenen Ordners (sofern dafür ein URL festgelegt ist) und sukzessive die darin enthaltenen Berichte sowie rekursiv alle seine Unterordner (ggf. mit Titelseiten) und die darin enthaltenen Berichte, in der Reihenfolge, wie sie in der Berichtsmappe angeordnet sind.

Die Berichts- bzw. Ordnernummern erfahren Sie aus dem „Tooltip“, der erscheint, wenn Sie bei gedrückter *Alt*-Taste mit der Maus auf den betreffenden Bericht bzw. Ordner zeigen. Auch in den *Berichts-* bzw. den *Ordner*eigenschaften wird die Id angezeigt.

Die Angaben lassen sich beliebig aneinanderreihen, ohne Leerzeichen, sodass Sie das „Drehbuch“ der Kioskpräsentation nach Belieben und ohne Änderungen an der Berichtsmappe gestalten können.

Beispiel: Der Schalter „-kiosk:r1r3f12r4f5\*r5“ startet eine Präsentation mit der folgenden Bildfolge: Bericht 1 („r1“), dann Bericht 3 („r3“), dann die Titelseite von Ordner 12 („f12“), falls für diese ein URL angegeben ist; dann alle Berichte, die in Ordner 12 direkt enthalten sind, jedoch keine eventuell vorhandenen Unterordner; dann Bericht 4 („r4“), dann ggf. die Titelseite von Ordner 5 („f5\*“), dann die Berichte und rekursiv sämtliche Unterordner, die in Ordner 5 enthalten sind, in der gleichen Reihenfolge wie in der Berichtsmappe, dann Bericht 5 („r5“) – und dann wieder Bericht 1 usw. Andere Ordner und Berichte, die in der Berichtsmappe noch vorhanden sein mögen, werden nicht angezeigt.

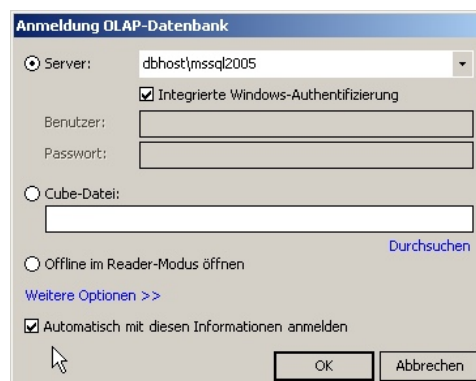
### **Berichte aktualisieren sich automatisch**

Vor jeder Anzeige werden die Berichte stets automatisch neu berechnet und die zugehörigen Datenbankabfragen ausgeführt. *DeltaMaster* versorgt sich also vollautomatisch mit den neuesten Daten, die in der Datenbank verfügbar sind. Das ist besonders interessant für Übersichten, die sich untertägig ändern. Ausnahme: Falls *DeltaMaster* auf dem Kiosksystem mit einer *Offline-Reader*-Lizenz betrieben wird oder in der Analysesitzung *Offline-Reader* als *Startmodus* eingestellt ist (Menü *Extras, Optionen, Registerkarte Modus*), aktualisiert *DeltaMaster* die Ergebnisse bestimmungsgemäß nicht und die anzuzeigenden Berichte müssen in der Analysesitzung (.das-Datei) bereits berechnet sein. Zur turnusmäßigen Aktualisierung könnte man in diesem Fall den *Berichtsserver* einsetzen.

### **Automatische Datenbankanmeldung sollte aktiviert sein**

Jede Analysesitzung kann ohne spezielle Anpassungen oder Vorbereitungen im Kioskmodus präsentiert werden. Damit die Präsentation jedoch ohne weitere Rückfrage starten kann, sollten Sie in der Analysesitzung (.das-Datei) einstellen, dass sich *DeltaMaster* automatisch an der OLAP- und ggf. der relationalen Datenbank anmeldet. Ansonsten erscheint der gewohnte Dialog zur Anmeldung an die Datenbank und macht einen Benutzereingriff erforderlich.

Die automatische Datenbankanmeldung wird im Anmelde-dialog oder im *Modell-Browser* (Menü *Modell*) aktiviert.



## *DeltaMaster automatisch starten*

Mit der richtigen Kommandozeile in einer Verknüpfung startet *DeltaMaster* also die Präsentation automatisch. Wie aber startet man *DeltaMaster* automatisch? Dafür ist das Betriebssystem zuständig. Eine Möglichkeit ist der bekannte „Autostart“-Ordner im Startmenü von Windows. Wenn Sie Ihre Verknüpfung mit dem Schalter für den Kioskmodus hierhin kopieren, führt Windows das Programm selbsttätig aus, sobald das System gestartet wurde bzw. ein Benutzer sich angemeldet hat.

Der „Autostart“-Ordner wird allerdings erst dann abgearbeitet, wenn sich ein Benutzer am System angemeldet hat. Wenn Ihr Kiosk „unbeaufsichtigt“ laufen soll, mag das hinderlich sein. Zum Glück verfügen alle aktuellen Windows-Versionen über einen Mechanismus zur automatischen Anmeldung. Am einfachsten aktiviert und konfiguriert man sie mit dem Tool „Autologon“, einem kleinen Programm aus den kostenlosen „Windows Sysinternals“ von Microsoft (Download und Erläuterungen: <http://technet.microsoft.com/en-us/sysinternals/bb963905> bzw. mit deutschen Erläuterungen <http://technet.microsoft.com/de-de/sysinternals/bb963905>). „Autologon“ fragt nach dem Benutzernamen, der Domain und dem Passwort und speichert die Anmeldeinformationen verschlüsselt in der Registry. Der angegebene Benutzer muss über ausreichende Rechte auf der Datenbank verfügen.

